

Tanja Schurkus

Der Fluch der Eifelräuber



Ein junger Mann sitzt im Kerker und wartet auf seine Hinrichtung: Es ist Reinhard, der sich mit seinem Bruder einer der Räuberbanden anschloss, die um 1800 die Eifel unsicher machten. Berüchtigte Kerle wie der „Fetzer“ und Carl Heckmann sind fortan ihre streitlustigen Gesellen. Seit sie sich von einem zwielichtigen Fremden zu einem Kirchenraub anstiften ließen, scheint der Teufel selbst bei ihren Raubzügen die Hand im Spiel zu haben. Als bei einem Überfall ein kleines Mädchen den Flammentod stirbt, fühlt Reinhard sich von ihrem Rachegeist verfolgt. Zu spät sieht er die Gefahr des Verrats – kann er mit seiner Lebensbeichte seinen Bruder und sich vor der Guillotine retten? Doch der Geist des Kindes wird die Flammen noch einmal auflodern lassen ...

In diesem Band der *edition sagenhaft*, herausgegeben von Günter Krieger und Dieter Hermann Schmitz im Verlag Meyer&Meyer, lebt die Zeit der großen Räuberbanden wieder auf, die in Legenden und Dokumenten gleichermaßen ihre Spuren hinterlassen hat.

Die Autorin Tanja Schurkus lebt und arbeitet in Köln. Sie hat schon mehrere Bücher verfasst, die sich mit der Zeit um 1800 befassen, so z.B. die Abenteuer des Gendarmen Picaud. Mehr zu ihrer Arbeit, zu weiteren Titeln und Lesungen unter www.tausendseiten.de